

Margret Köll

Nach den Anfängen auf der Tiroler Volksharfe studierte Margret Köll Konzertharfe in Innsbruck, Baltimore und München, wo sie bei Prof. Helga Storck mit einem pädagogischen und künstlerischen Diplom abschloss. Ihre Ausbildung an der historischen Harfe erhielt sie bei Andrew Lawrence-King und Mara Galassi, bei der sie in Mailand an der *Accademia Internazionale della Musica* diplomierte. Seit 2012 unterrichtet sie die Klasse für Barockharfe an der Hans-Eisler-Hochschule in Berlin. 2008 wurde sie mit dem österreichischen Jakob-Stainer-Preis ausgezeichnet.

Neben einem Engagement als erste Harfenistin verschiedener Orchester (z. B. Münchner Symphoniker) war sie Mitglied der zeitgenössischen Folk-Band *Die Knödel*, es folgen zahlreiche Tourneen durch Europa, U.S.A. (Knitting Factory/ New York), Canada, Japan, Mexiko und Tuva, u.a. Kollaborationen mit Künstlern wie Meredith Monk, Sainkho Namtchylak und Kronos Quartett.

Als Spezialistin für historische Harfe konnte sie sich sowohl als Solistin als auch als Continuospielerin profilieren: Il Giardino Armonico, Accademia Bizantina, Europa Galante, Balthasar-Neumann-Ensemble, Akademie für Alte Musik Berlin oder Concerto Köln. Ihre Engagements führten sie zu den Salzburger Festspielen, nach Covent Garden, ans Theater an der Wien, an die Opéra Garnier Paris, die Bayrische Staatsoper oder die Mailänder Scala. Ihre renommierten Kammermusikpartner sind unter anderem die Sopranistin Roberta Invernizzi, der Lautenist Luca Pianca, die Violinisten Enrico Onofri, Georg Kallweit und Dmitry Sinkovsky und der Gambist Vittorio Ghielmi.

Immer wieder wirkte Margret Köll an CD-Aufnahmen und Tourneen mit, z. B. von Cecilia Bartoli, Magdalena Kozena, Sonia Prina und Roberta Invernizzi. 2015 Tournee in Kalifornien als Solistin mit Concerto Köln. Ihre Solo-CD „L'arpa di Partenope“ mit frühbarocker Musik aus Neapel (2014/ Accent) erhielt einen *Diapason d'or*.